

# Vereinigung junger Architekten e.V.

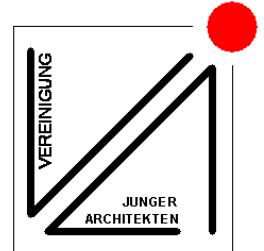
## Bundesvorsitzender VjA

VjA Geschäftsstelle • Dillenburger Str. 50 - 52 • 57074 Siegen

### OFFENER BRIEF

Bundesminister für Wirtschaft & Technologie  
Michael Glos  
Scharnhorststraße 34-37

10115 Berlin



VjA-Bundesvorsitzender  
Dipl.-Ing. Holger W. Kruse

Wiedenbrücker Str. 14  
59555 Lippstadt

Fon 02941-5001  
Fax 02941-5003

eMail [post@sigenet.de](mailto:post@sigenet.de)

Homepage:  
[www.vja.de](http://www.vja.de)

Zeichen : K./Thi.  
Datum : 08.05.2008

### BILLIG BAUEN IST GEIL!

Sehr geehrter Herr Minister Glos,

wir wenden uns heute mit einem offenen Brief an Sie, ergänzend zu den Stellungnahmen vieler anderer Verbände. Trotz dieser Proteste aller Fachverbände und trotz des Widerspruchs aus dem Bundesbauministerium ist von Ihrer Seite aus noch immer nicht der Referentenentwurf zur Neuregelung der HOAI zurückgezogen worden. Dieses brüskiert alle beteiligten Berufsgruppen, aber auch die gesamte deutsche Bauwirtschaft.

Bereits bis zur letzten Novellierung (vor über 12 Jahren) war ein stetiger Verfall der Realwertigkeit des Honorars für Architekten und Ingenieure festgestellt worden, in 16 Jahren rund 17%. Seitdem hat dieser Trend in gleicher Weise angehalten. Insgesamt seit Einführung der HOAI ein Minus von über 35%! Dieser Sachverhalt ist Ihnen seit Jahren bestens bekannt. Die zahlreichen Warnrufe aus den Fachverbänden konnten Sie und Ihre Vorgänger nicht überhört haben.

Irritieren sollte Sie doch, dass sowohl die Bauwirtschaft, das Bauministerium und selbstverständlich auch die Verbände der Fachwelt unisono die bisherigen Arbeitsergebnisse dieses Entwurfs rundweg verworfen haben, ausnahmslos!

Es gab in der Konzeptionsphase zu diesem Entwurf bereits sehr weit ausgearbeitete Alternativ-Vorschläge, an denen mehrere Fachkreise beteiligt waren. Sie waren handwerklich solide aufgestellt, beinhalteten bereits alle wichtigen Änderungsvorgaben und sorgten für eine auch weiterhin europakonforme Regelung. In Ihrem Haus hat man sie am Ende bloß mit großer Arroganz weg gewischt! Ist das Ihre Art von Wirtschaftspolitik für den Mittelstand???

Gerade die deutsche Bauwirtschaft ist traditionell dadurch gekennzeichnet, dass ein großer Teil derjenigen Personenkreise, die in allen anderen Wirtschaftszweigen innerhalb der produzierenden Betriebe angesiedelt sind, als Architekten und Ingenieure außerhalb dieser Unternehmen agieren. Sie sind wirtschaftlich selbstverantwortlich tätig. Es handelt sich sozusagen um einen Teil der Management-Strukturen, die höchst effizient eigenständige Berufsgruppen bilden und dabei ein Höchstmaß an Qualitätsniveau und Flexibilität entwickelt haben. Dieser Unterschied zu allen anderen Wirtschaftszweigen ist offenbar den Personen, die mit der Novellierung befasst waren, vollständig entgangen. Ein grober Fehler!

Die hohe Qualität in der Bauwirtschaft – und das gilt auch für deren internationale Bedeutung – erfordert dieses arbeitsteilige Prinzip mit einem externen Planungs-Management. Die dort tätigen Personen müssen jedoch eine wirtschaftlich tragfähige Basis haben, anderenfalls wird es einen großen Teil dieser freiberuflichen Strukturen demnächst nicht mehr geben!

Die Bauwirtschaft in vielen Ländern beneidet uns gerade um dieses seit Jahrzehnten gewachsene System, vor allem wenn man sich unsere europäischen Nachbarn ansieht. Nur in Deutschland hat sich mit dem arbeitsteiligen Kontext dieses hohe Qualitätsniveau herausgebildet. Wir als deutsche Architekten und Ingenieure sind immer dann im internationalen Wettbewerb gefragt, wenn es um Qualität und Leistungsfähigkeit geht. Warum ist das wohl so und was tun Sie für deren Erhalt???

Die Bauwirtschaft sowie Architekten und Ingenieure anderer Länder beneiden uns um das hocheffiziente System auf höchstem Qualitätsniveau, das uns auch international enorme Wettbewerbsvorteile bietet. Und Sie sind auf dem besten Wege, genau dieses gewachsene System in seinen wirtschaftlichen Grundlagen derart zu zerstören, dass alle die Vorteile – hohe Wirtschaftlichkeit bei höchster Nachhaltigkeit – zunichte gemacht werden!

Ein diesbezüglicher Zwang existiert ohnehin nicht. Ihr Entwurf aber sorgt für eine typisch politische Nivellierung auf dem niedrigsten Niveau im europäischen Vergleich, anstatt unser hohes Qualitätsniveau zu verteidigen und es gar zum Modell für Europa zu machen.

Doch auch rein "juristisch handwerkliche Fehler", die ansonsten bereits nach wenigen Semestern Jura-Studium niemandem mehr unterlaufen, haben Ihre Mitarbeiter gehäuft in diesen Entwurf eingearbeitet – ein Affront gegen die beteiligten Berufsgruppen! Einerseits drängt sich einem der Verdacht auf, dass dieses sogar in voller Absicht vorgenommen wurde. Andererseits könnte es auch sein, dass Ihre Mitarbeiter von der Materie keine Ahnung oder ihren Arbeitsauftrag schlicht verfehlt haben.

Die HOAI - mit gleichen Ausgangspositionen für kleine wie große Büros - stellt derzeit ein probates Mittel zur Förderung von Existenzgründungen dar. Gerade wir als ein Berufsverband, der besonders die jüngeren Kolleginnen und Kollegen vertritt, appellieren daher an Sie, die wirtschaftliche Basis für diese Berufsgruppen zu stärken und nicht zu schwächen. Wir wählen deshalb bewusst das Mittel des Offenen Briefs, da aus unserer Sicht nur so ein höheres Maß an gesellschaftlicher Transparenz erzeugt wird. Wir sehen keinen Sinn mehr darin, uns bloß in höfischer Diplomatie zu üben, denn dieses Mittel hat in diesem Fall seit Jahren keinen Erfolg gebracht.

Sehr geehrter Herr Minister Glos - es geht hier um die Existenzsicherung aller deutschen Architekten und Ingenieure! Wir fordern Sie auf, diesen Entwurf zur HOAI-Novelle sofort zurück zu ziehen und in einem neuen sachgerechten Vorschlag die gesamte Breite der bisherigen HOAI beizubehalten! Einen solchen auszuarbeiten stehen wir Ihnen – wie auch die anderen Verbände – jederzeit zu konstruktiven Gesprächen zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine nachhaltige Diskussion in der Gesellschaft, da kurzfristige Mittel und blinder Aktionismus ungeeignete Leit motive sind im Umgang mit der Baukultur und unseren langlebigsten Investitionsgütern.

### **IST BILLIG BAUEN WIRKLICH GEIL ???**

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Holger W. Kruse  
Bundesvorsitzender **VjA**

Dipl.-Ing. Alexander Kölsch  
Bundesgeschäftsführer **VjA**

Dipl.-Ing. Diethelm Thielemann  
Stellv. Bundesvorsitzender **VjA**

Dipl.-Ing. Jürgen Lintner  
Bundesschatzmeister **VjA**